Jahresbericht 2001 des Präsidenten

Meine geschätzten Ehren-, Frei- und Aktivmitglieder
Liebe Vereinskameraden!

Einleitend auch dieses mal wiederum oben links unser Zeichen, was nach wie vor für Eigenständigkeit, Durchhaltewillen, Kampfgeist, Sportlich- und Geselligkeitkeit steht. Die goldenen Buchstaben sollen einem Erinnerungen wachrufen, was sich einst abgespielt hat.

Und was hat sich heuer abgespielt im Vereinsjahr vom Renn-Club Nebelbach? Draussen liegt erstmals Schnee, die Temperaturen liegen unter dem Gefrierpunkt, manch einer bleibt lieber in den Gemäuern seiner beheizten Stube, als sich draussen mit Schneeschaufeln abrackern – eben, die Fenster frei halten, da bald Weihnachten vor der Türe steht!
Als bald werden die Korken knallen und auf das Jahr 2002 wird angestossen. Bevor wir im RCN das 80. Vereinsjahr in Angriff nehmen, möchte ich doch noch ein paar Gedanken darüber schreiben.
Seit ein paar Jahren hat sich der Rhythmus im RCN eingepegelt. Es hinterlässt den Eindruck, Mann hat sich so der Dinge abgefunden - auch in diesem Jahr. Die Generalversammlung wirkte familiär im kleinen Kreise und die Veranstaltungen wiesen eine gewisse Kontinuität aus. Einzig die Ausfahrt in das Süddeutsche Hoheitsgebiet sowie der Samichlaustag fanden grössere Akzeptanz.
In meinem letzten Jahresbericht griff ich zur Frage: „Quo vadis Renn-Club Nebelbach?“ Meine Antwort könnte heissen: S’hät so langs hät; sei es der Rubel, die Teilnehmer an Veranstaltungen, Mitglieder oder wir vom Vorstand!
Damit die Ueberlebenschancen intakt bleiben, gebe ich hier und jetzt jedem von Euch einen kleinen Rucksack mit auf den Weg, damit die Last verteilt werden kann. Was Ihr daraus macht, ist Euch freigestellt. Vielleicht nach dem Motto: ***... Mitglieder werben Mitglieder ...***

Statistiken und Zahlenspiel
Das vergangene Jahresprogramm beinhaltete wiederum 10 Veranstaltungen, d.h. 6 geselliger und 4 sportlicher Natur. Insgesamt haben 58 RCN'ler unsere Veranstaltungen besucht gegenüber 50 im Vorjahr. Mit anderen Worten: pro Anlass 5,8 gegenüber 5 Mitgliedern. Also, mit den gleichen Veranstaltungen stieg die Beteiligung um satte 16% an, obwohl 1 Ausfahrt nur durch 1 Mitglied markiert wurde.
Unsere diesjährige Präsenzliste zeigt auf: 1 Mitglied hat an allen Ausschreibungen, 1 an deren 9, 3 an deren 5, 1 an deren 4, 2 an deren 3, 2 an deren 2 teilgenommen und 10 verzeichneten 1 Besuch.

Mitglieder Bewegungen
Eine klitze kleine Woge schlagen die Mitgliederzahlen. Im laufenden Jahr hat sich der Zähler der Aktivmitglieder um zwei verringert. Bedingt durch einen Todesfall, einem Austritt sowie zwei Mutationen zu Freimitgliedern, zeigt sich per Generalversammlung 2002 folgender Stand:

	2000	2001	2001
Ehrenmitglieder	20	20	0
Freimitglieder	36	37	1
Aktivmitglieder	11	10	-1
Passivmitglieder	2	0	-2
Stand 11.01.02	69	**67**	-2

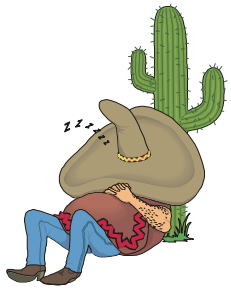
Quer durchs Jahr
An dieser Stelle gibt es einen kleinen Streifzug über die Aktivitäten im verflossenen Jahr. Nach wie vor ist das Interesse immer noch dürftig, was unbedingt grösser werden m*uss*! Unser wichtigstes Organ darf nicht weiter an Stellenwert verlieren. Nur wer stimmt – bestimmt; das kann jeweils auch von den Litfasssäulen gelesen werden.
Nun die facts im einzelnen.

Uetliberg vom So 18. Februar 2001
Der Uetlibergbummel 2001 des RCN war gekennzeichnet durch einen Schneemangel, wie wir ihn seit über 10 Jahren nicht mehr erlebt haben. So war es denn nicht verwunderlich, dass die sonst so zahlreichen Winter-Ausflügler völlig fehlten und die Uetlibergbahn fast ohne Passagiere bergwärts fuhr. Leider waren wir nur zu fünft, was aber der guten Stimmung keinen Abruch tun konnte und wir im Restaurant Gmüetliberg auf Anhieb einen guten Fensterplatz fanden. Bei Kaffee mit Nussgipfel hatten wir genügend Gesprächsstoff, kurzweilige Unterhaltung und niemand bereute das für einen Sonntag eher unübliche frühe Aufstehen!

Höck vom Fr 6. April 2001
Das Wetter zeigte sich durchzogen, gerade richtig um einen Jass zu klopfen. Das Rest. Schützenhaus bot eine ideale Ausgangslage, der Teppich wurde ausgerollt und schon konnte die erste Party Jass lanciert werden. Auch für Nicht-Jasser geeignet, entsprechende Korrekturen werden von ausgewiesener Fachkraft vermittelt oder learning by doing.

Zürichsee-Obersee vom Sa 12. Mai 2001
Nachdem März und April buchstäblich von Regen „überflutet“ wurden, haben wir eine grössere Beteiligung zur 1. Ausfahrt 2001 erwarten dürfen. Mit Vicente Burgal, Werni Sigg, James Lier und Sepp Herzog war einmal mehr der „harte Kern“ des RCN zum Radeln bereit und dies bei schönstem Wetter. Im Rest. Ried in Freienbach wurde Halt gemacht, bevor wir in flotter Fahrt in Richtung Zürich pedalten.

17. Schwarzwald-Rundfahrt vom Fr/Sa 29./30. Juni 2001
Diese traditionelle 2tägige Ausfahrt, findet – wenn auch mit zahlreichen Telefonaten verbunden – eine ansprechende Beteiligung. Zusammen mit 6 Personen (wovon 4 Fahrer) der Rentenanstalt war der RCN mit 7 Fahrer gut vertreten. Geprägt von sommerlichem Wetter und der Teilnahme des verschollen geglaubten Daniel Kimmich, den Gebrüdern Felix und Ferdi Koller, James Lier (führte unser Gepäck und kam per Velo über den Dachsberg nach St. Blasien), Vicente Burgal, Präsident Bruno Steiger, der sich einer blendenden Form erfreut und der Kassier, der dem Vorstand den Vorschlag machte, den RCN Mitgliedern die Uebernachtung zu übernehmen. Alle Teilnehmer legten die erste Etappe problemlos zurück und beim gemeinsamen Nachtessen wurde ausreichend über Radsport palavert. An dieser Stelle möchten wir der Familie Sattler vom Hotel Engel in Rickenbach ganz herzlich danken für die seit Jahrzehnten ausgezeichnete und kostengünstige Betreuung des RCN.
Am Samstag wurde den älteren Semestern 30 Minuten Vorgabe gewährt, wobei bei einem Panasch-Halt freiwillig 20 Minuten abgegeben wurden und dadurch Leibstadt gemeinsam erreicht wurde.Unfall- und Defektfrei kamen alle Teilnehmer an ihr Domizil. 2002 lebe die 18. Schwarzwald-Rundfahrt!



4-Kantone vom Sa 25. August 2001
Mit 32° C präsentierte sich dieser Samstag mehr zum „hängen“ oder eine Siesta ab zuhalten. Einzig Sepp Herzog holte sein Rennrad und pedalte im schweisse seines Angesichts um den Obersee, d.h. es wurde eine 3-Kantone Ausfahrt.

Zugersee vom Samstag, 16. September 2001
Obwohl dunkle Wolken über Zürich lagen, rüsteten sich Werni Sigg, James Lier, Sepp Herzog und Daniel Kimmich zur letzten Ausfahrt vom RCN. Kurz entschlossen wurde die Route über den Seedamm zu fahren gewählt. Ab Meilen führte Sepp‘s Domestik Daniel im befohlenen Tempo von max. 30 km/h. In Rest. Ried wurde zu Kaffee und den berühmten Nussgipfeln geladen. Ab Horgen forcierte unser Schrittmacher weil uns ein Rennfahrer aus Kaisten in Au überholte, der dann aber schon eingangs Horgen links abbog. Dies hatte zur Folge, dass wir ohne es zu bemerken nach dem Horgner Stützli allein Richtung Zürich pedalten. Beim Mönchhof stellten wir unser Solo fest, aber bei der RA trafen auch Werni und James bald ein. Zum Glück besserte das Wetter zusehends und wir kamen ohne einen Tropfen und ohne Defekt und Sturz heil über die Runden!

Herbstwanderung vom Sonntag 30. September 2001
In den letzten Jahren prüft Petrus den RCN durch dauerndes Schlechtwetter bei den Wanderdaten. Dies kann aber Sportler nicht davon abhalten in die frei Natur zu gehen. Als harter Kern trafen sich Fritz Ruch, James und Gerda Lier, Vicente Burgal und Josef Herzog beim BH Steg zur Wanderung auf das 1132 Meter hoch liegende Hörnli. Ein stotziger Anstieg zwang uns den Bergschritt auf und im Gipfelrestaurant erwarteten uns feine Wildspezialitäten Abstieg schaute die Sonne zwischen den Wolken hervor und bildete einen tollen Abschluss des Wandertages!

Pizza-Abig vom Donnerstag, 8. November 2001
Trotz nassem und stürmischem Wetter haben sich fast alle pünktlich zum Pizza-Abig in der Pizzeria eingefunden. Immer noch rüstig und unterhaltsam bereicherte Oscar Plattner mit 7 RCN'ler und 3 Gästen die Tischrunde.
Die Käsegerichte wurden flugs serviert, doch wer sich in dieser Pizzeria andere Gerichte oder Getränke wünschte, musste sich in Geduld üben.

Chlaus-Abig vom Sonntag, 9. Dezember 2001
Mit reichlich Süssigkeiten versorgt wurden die Tische geschmückt im Schein vom flackernden Kerzenlicht. Anfangs nur zu viert, den Jassteppich bereits ausgerollt, bereicherten unverhofft drei nette Damen (Brigitta Wagner und ein Herr das Forum. Wiederum wurde ein Preiskegeln durchgeführt mit schönen Preisen. Sepp Herzog vor Werner Sigg und James Lier.
Bis gegen halb neun haben sich doch 4 RCN'ler und 4 Gäste eingefunden.

Der Vorstand
Würde irgend jemand irgendwo irgendwie irgendeine Liste führen über die Amtsjahre von Vorstandsmitgliedern, da wäre unser Ehrenpräsident Fritz Ruch einsamer Spitzreiter mit 30 Dienstjahren! Gefolgt von Frive Wagner und Sepp Herzog mit je 29. – Bravo.
Wie auch immer, ob online, telefonisch oder persönlich, sie alle waren immer da, zuverlässig und mustergültig wie ein Schweizer Käse. Unsere ordentlichen Geschäfte konnten in diesem Jahr mit 3 Vorstandssitzungen abgewickelt werden.

Zum Schluss
sei noch erwähnt, der ganze Vorstand wird das Vereinsschiff auf diesem Breitengrad mit dem gleichen Kurs weiter steuern. Solange keine neuen Mitglieder oder die Präsenz einen Aufschwung erlebt, wird das Jahresprogramm in dieser Form feilgehalten.
Trotz meiner langen Amtszeit klingt die Freude am Führen von diesem Verein nicht ab. Gerade mit solchen Kollegen macht die Arbeit Spass, Zuverlässigkeit ist die halbe Arbeit. Herzlichen Dank werte Vorstandskollegen!

Zum Schluss noch ein kleines Zitat:

Erfolg
Wenn wir an Scheitern denken, so scheitern wir.
Wenn wir unentschlossen bleiben, bleibt alles beim alten.
Wir müssen Grosses vollbringen wollen und es einfach tun.
Niemals denkt an Misserfolg.
Denn so wie wir jetzt denken, erfüllt sich alles.

Maharishi Mahesh Yogi

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen nur das Beste für die Saison 2002.

Euer Präsident: ***Bruno Steiger***